

Seite: 2 bis 2
Mediengattung: Zeitschrift/Magazin
Jahrgang: 2021

Nummer: 137
Auflage: 2.479 (gedruckt)¹

¹ Verlag 01/2021

Epas schlägt Windkraftteile um

Premiere im Emdener Hafen: Windkraftanlagenbauer nutzt Umschlagmöglichkeiten

Erstmals wurde bei Epas in Emden am Nordkai eine Seeschiffsverladung mit Komponenten für Windkraftanlagen für einen führenden Hersteller von Windenergieanlagen aus dem Emsland umgeschlagen. Rotorhäuser, Getriebe und Naben kamen per Binnenschiff zum Nordkai, nun wird der Export vorbereitet.

Aus dem südlichen Emsland wurden die Bauteile für die Windkraftanlagen in Emden angeliefert. Die Komponenten bestehen aus dem Maschinenhaus (Machine head), der Nabe (Hub) und

dem Getriebestrang (Drive train) mit einem Stückgewicht bis über 100 Tonnen. Die Komponenten werden bei Epas zwischengelagert und für den Export vorbereitet. Für weltweite Projekte werden sie auf Seeschiffe verladen. Emden konnte sich gegenüber anderen Nordseehäfen durchsetzen und punktet mit seiner Zuverlässigkeit. „Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und auf eine Weiterentwicklung unseres Portfolios“, erklärt Florian Harms, Handlungsbevollmächtigter bei Epas. Die ersten Binnenschiffe wurden bereits

gelöscht, die Beladung entsprechender Seeschiffe ist geplant.

Die 1993 gegründete Ems Ports Agency and Stevedoring Beteiligungs GmbH & Co. KG, kurz Epas, bietet Hafendienstleistungen wie Offshorelogistik, Befrachtung, Stauerei, Projektladung, Logistik, Zollabwicklung und Lagerhaltung am Nordkai und am Südkai im Emdener Hafen an. n tja Standort Emden setzte sich bei dem Auftrag gegen weitere Häfen an der Nordseeküste durch

Wörter: 187